

## PRESSEAUSSENDUNG

### WKW Wien: 550.000 Wiener kaufen Freitag und Samstag Geschenke

*Konsumentenumfrage der WK Wien prognostiziert sehr starken Endspurt im Weihnachtsgeschäft - Gesamtumsatz am 4. Adventwochenende (Freitag und Samstag): rund 65 Mio. Euro*

Wien, 18.12.2015 - „Wenn das Wetter nicht kippt, kann sich der Wiener Handel auf ein rekordverdächtiges 4. Adventwochenende und viele Late-Shopper in den Tagen vor Weihnachten einstellen“, sagt Rainer Trefelik, Obmann der Sparte Handel in der Wirtschaftskammer Wien. Denn wie eine Konsumentenumfrage von makam market research (im Auftrag der WK Wien) ergeben hat, werden dieses Wochenende (Freitag und Samstag) 550.000 Wiener in den Einkaufsstraßen Geschenke besorgen. Das sind um 10.000 Menschen mehr als letztes Wochenende und um 60.000 Menschen mehr als am Vergleichswochenende 2014. Die Umsatz-Erwartungen im weihnachtsbedingten Einzelhandels-Geschäft werden für Freitag und Samstag mit rund 65 Mio. Euro beziffert. Insgesamt planen die Wiener 340 Mio. Euro für Geschenke auszugeben. 90 Prozent der Wiener besorgen Weihnachtsgeschenke und geben dabei durchschnittlich 350 Euro aus.

Heute Freitag besorgen vor allem die Altersgruppe der 15-39-jährigen Wiener Geschenke, während die Wiener über 40 Jahre lieber den Samstag für Weihnachtseinkäufe nutzen. Wer den überwiegenden Teil seiner Präsente erst jetzt kauft, zählt zu den sogenannten Late-Shoppern. Diese Gruppe ist heuer - wider dem jahrelangen Trend - stark gewachsen: mehr als ein Drittel der Wiener geht erst spät auf Einkaufstour. Wer jetzt in den Einkaufsstraßen unterwegs ist, sucht vor allem Geschenke für den Partner, die Eltern oder Freunde und Bekannte. Für die eigenen Kinder, Enkelkinder oder Tanten, Onkeln und Cousinen haben die meisten Wiener schon alles beisammen.

#### Trends im Mode- und Freizeitartikelhandel

Liegt ein Mode-Packerl unter dem Weihnachtsbaum, handelt es sich hauptsächlich um jahreszeitenbedingte Winterkleidung. Aber auch Abendbekleidung und Accessoires für die Ballsaison werden gerne zu Weihnachten geschenkt. Generell treffen in den aktuellen Kollektionen bunte Seventies-Styles mit Schlaghosen und Schluppenblusen auf dunkle Gothic-Outfits mit Lederröcken und langen Mänteln. Die Trendfarben im Herbst und Winter 2015/16 sind dunkler als noch im letzten Jahr. Die absolute Lieblingsfarbe der Designer ist Schwarz - von Kopf bis Fuß. Zu den Trendfarben in der Herbst- und Wintermode 2015/2016 zählen auch kräftige Rottöne von Tomate bis Marsala, warme Erdtöne wie Senfgelb, Rostrot und Cognac, leuchtendes Azurblau und Schlammtöne. Bei den Lederwaren dominieren geometrische Formen bei Handtaschen und lässige beutelähnliche Taschen aus weichen Lederarten sowie Reisegepäck und andere Accessoires für den nächsten Urlaub. Im Schuhfachhandel sind sportive Stiefletten in Schnüroptik heiß begehrt. Ein jahrzehntelanger Trend ist jedenfalls ungebrochen: Bei rund 80 Prozent der Wiener kommen Gans, Ente oder Fisch auf den Weihnachts-Esstisch.

Rückfragen:  
Wirtschaftskammer Wien  
Martin Sattler - Presse und Medienmanagement  
T. 51450 1561  
E. [martin.sattler@wkw.at](mailto:martin.sattler@wkw.at)